



Vorwort

Kari Kapsch

Angenommen: 5. Oktober 2022 / Online publiziert: 27. Oktober 2022
 © The Author(s), under exclusive licence to Österreichischer Verband für Elektrotechnik (OVE) 2022

Liebe Tagungsteilnehmerinnen, liebe Tagungsteilnehmer,

als wäre die Energiewende noch nicht Aufgabe genug, stellt die aktuelle Situation im Gassektor die Energietechnik-Branche – sowie die gesamte Gesellschaft – noch einmal vor ganz neue Herausforderungen. Dies und die Turbulenzen am Strommarkt gefährden die europäische und österreichische Wirtschaft, sind eine massive Belastung für private Haushalte und haben damit auch soziale Sprengkraft. Um die Situation zu entschärfen, braucht es mehr als nur Sparmaßnahmen – es braucht dringend neue marktfähige Lösungen.

Unter diesen Vorzeichen findet die diesjährige OVE-Energietechnik-Tagung in der Seifenfabrik in Graz statt. Es ist bereits die 59. Fachtagung der Energietechnik-Branche, und wieder erwarten uns innovative Lösungsansätze und zukunftsweisende Konzepte für den notwendigen Umbau unserer Energieversorgung.

Der Ausstieg aus Erdgas ist eine Herkules-Aufgabe, das werden uns im Rahmen der Tagung die Expertinnen und Experten bestätigen. Wenn dieser Ausstieg, so schwierig er auch ist, gelingen soll – ja muss –, wird der Ausbau der Erneuerbaren Energien noch drängender.

Technisch ist die Energiewende machbar. Das betonen wir als OVE seit Jahren und stützen uns dabei auf

die Aussagen der vielen Expertinnen und Experten in der Energietechnik-Branche, die Tag für Tag an ihrer Umsetzung arbeiten. Und so stehen auch bei der OVE-Energietechnik-Tagung 2022 die Lösungsansätze im Vordergrund: Neue Entwicklungen im Bereich Elektromobilität und Ladeinfrastruktur, innovative Speichertechnologien oder strombasierte Prozesse für Industrie und Gewerbe sind unter anderem die Schwerpunktthemen der diesjährigen Tagung.

Wissenschaft und Forschung arbeiten laufend an der Weiterentwicklung neuer innovativer Technologien, die gesamte Energietechnik-Branche bemüht sich intensiv um die rasche Umsetzung der Energiewende. Es liegt aber auch an der Politik, diese möglich zu machen. Mit dem Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz liegt der rechtliche Rahmen vor, doch immer noch sind viele Fragen nicht endgültig geklärt. So muss etwa die aktive Teilnahme der Bevölkerung an der Energiewende über Energiegemeinschaften noch vereinfacht werden. Zugeständnisse einzelner Politikerinnen und Politiker sind hier zu wenig, für die Energiewende braucht es einen Masterplan.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine informative Tagung und einen spannenden Austausch mit Branchenkolleginnen und -kollegen über aktuelle Projekte, Forschungsergebnisse und Lösungsansätze.

Kari Kapsch
OVE-Präsident

Vorwort des Tagungsbandes (Band 106 der OVE-Schriftenreihe) anlässlich der OVE-Energietechnik-Tagung, 59. Fachtagung der Energietechnik-Branche, die am 19. und 20. Oktober 2022 in Graz stattfand.

K. Kapsch (✉)
OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik,
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien, Österreich
redaktion@ove.at

Hinweis des Verlags Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.